



BVG Sammelstiftung

Bericht zur Jahresrechnung 2020

2020

Sehr geehrte Kunden  
Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Der Ausbruch und der Verlauf der Corona-Pandemie haben die Finanzmärkte im vergangenen Geschäftsjahr stark gefordert. Umso mehr freuen wir uns, als Loyalis BVG-Sammelstiftung auf ein gutes Geschäftsjahr zurückzublicken, in welchem der Deckungsgrad erhöht und die Reserven weiter gestärkt werden konnten.

### **Jahresperformance von netto 4,06 %, Deckungsgrad von 117,44 %**

Der Ausbruch von COVID-19 hat von Ende Februar bis Mitte März 2020 zu einem beispiellosen Einbruch an den internationalen Finanzmärkten geführt. Mit noch nie dagewesenen Massnahmen wie Zinssenkungen, billionenschweren Konjunkturpaketen und Liquiditätsmassnahmen wurde der Wirtschaft unter die Arme gegriffen. Es folgte die Erholung der Märkte mit Aktienhochstständen bis zum Jahresende. Mit der erzielten Jahresperformance von netto 4,06 % konnte Loyalis die Rückstellungen weiter ausbauen und die Wertschwankungs-Reserven praktisch auf ihren Soll-Wert bringen. Der Deckungsgrad der Stiftung beträgt per Bilanzstichtag 117,44 % – eine Bestätigung, dass die Stiftung solide finanziert und sehr gut aufgestellt ist.

### **Altersguthaben wird mit 1,75% verzinst**

Der Netto-Gewinn aus den Risikobeurträgen hat ebenfalls positiv zum Gesamtergebnis beigetragen. Zum sechsten Mal in Folge ist Loyalis daher erfreulicherweise in der Lage, Ihnen, geschätzte Versicherte, eine gegenüber dem gesetzlichen BVG-Mindestzins erhöhte Zinsgutschrift zu gewähren. So kann das Altersguthaben der aktiven Versicherten für das Jahr 2020 mit 1,75% anstelle des gesetzlichen Mindestzinssatzes von 1,00% verzinst werden. Das zeigt: Auch in schwierigen Zeiten ist Loyalis Ihre verlässliche Partnerin für die Berufliche Vorsorge und generiert Mehrwert für die Versicherten sowie die mit ihr verbundenen Betriebe. So haben wir unkompliziert die Zahlungsfrist für die Begleichung der Prämienrechnung im abgelaufenen Jahr verlängert.

### **Auch zukünftigen Anforderungen gerecht werden**

Damit die Stiftung auch in Zukunft solide finanziert und weiterhin so gut aufgestellt ist, wird sich der Stiftungsrat mit den Auswirkungen der Umverteilung zwischen Aktiven und Rentenbezügerinnen und -bezügern befassen, die Situation analysieren und zusammen mit Expertinnen und Experten gegebenenfalls Massnahmen treffen. Auch die nach wie vor steigende Lebenserwartung und die zukünftig tieferen Renditeaussichten werden in die Überlegungen rund um die künftige Strategie miteinbezogen. Denn unser Leistungsversprechen wollen wir generationenübergreifend halten können. Die politischen Reformbemühungen zur Altersvorsorge sind zwar erkennbar, doch die Standpunkte gehen (noch) zu weit auseinander. Umso wichtiger, dass ein mehrheitsfähiger Vorschlag ausgearbeitet wird, der auch bei einer Volksabstimmung Rückhalt und Vertrauen in der Bevölkerung geniesst.

Für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, danken wir Ihnen herzlich. Wir freuen uns, auch in Zukunft die verlässliche Partnerin für Ihre Berufliche Vorsorge zu sein.

Stefan Schena  
Präsident des Stiftungsrates  
Loyalis BVG-Sammelstiftung



Landquart, im Mai 2021

per 31.12.	1.1.2021	2020	2019	2018	2017	2016
Anzahl angeschlossene Betriebe	461	450	470	474	478	489
Anzahl versicherte Personen	3'793	3'690	3'549	3'121	3'149	2'723
Anzahl Risikorenten (ohne pendente Fälle)		66	67	59	39	34
Anzahl Altersrentenbezüger		161	148	129	111	88
Bilanzsumme (in 1'000 CHF)	318'383	296'955	246'519	236'587	203'301	
Jährliches Beitragsvolumen (in 1'000 CHF)	19'635	19'173	17'643	16'609	16'245	
Deckungsgrad gem. Art. 44 BVV2	117.44%	114.82%	109.29%	114.86%	111.43%	
Nettoperformance	4.06%	11.70%	-3.68%	7.62%	2.12%	
Verzinsung Altersguthaben Obligatorium	1.00%	1.75%	2.75%	1.25%	2.00%	1.50%
Verzinsung Altersguthaben Überobligatorium	1.00%	1.75%	2.75%	1.20%	2.00%	1.50%
Gesetzliche BVG-Mindestverzinsung	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.25%
Verzinsung Beitragsreserven	0.25%	0.25%	0.25%	0.20%	0.50%	0.50%
Technischer Zinssatz/Grundlage BVG 2020*)	1.50%	1.50%	1.50%	2.00%	2.00%	2.50%
Umwandlungssatz Männer (65) **)	6.20%	6.40%	6.80%	6.80%	6.80%	6.80%
Umwandlungssatz Frauen (64)	6.20%	6.40%	6.80%	6.80%	6.80%	6.80%
Umwandlungssatz Männer Überobligatorium (65)	-	-	6.00%	6.00%	6.20%	6.20%
Umwandlungssatz Frauen Überobligatorium (64)	-	-	6.00%	6.00%	6.20%	6.20%
<b>Verwaltungskosten pro Person in CHF***</b>	-	<b>335</b>	<b>340</b>	<b>340</b>	<b>320</b>	<b>370</b>

\* bis 2007: Technische Grundlagen EVK 2000, ab 2008 – 2011 BVG 2005, ab 2012 BVG 2010, ab 2016 BVG 2015, ab 2020 BVG 2020

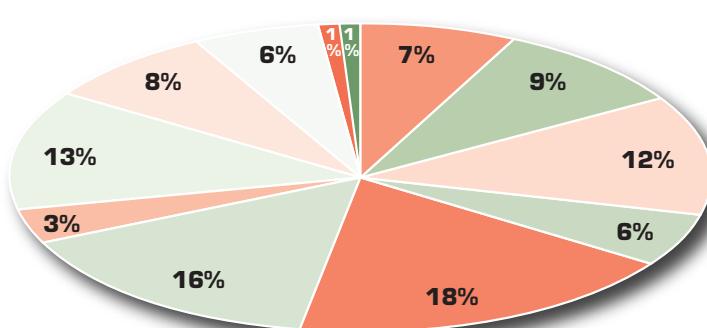
\*\* ab 2020 Umstellung auf einen umhüllenden Umwandlungssatz (ab 2022 6.0%)

\*\*\* pro geführtes Konto, d.h. inkl. Austritte und Rentner

## Vermögensanlagen

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Gesamtverantwortung. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten. Die Bewirtschaftung der Anlagen erfolgt mittels Vermögensverwaltungsmandate durch die Graubündner Kantonalbank, UBS, Pictet und Vontobel. Die Immobilienanlagen sowie die Alternativen Anlagen werden durch die Anlagekommission bewirtschaftet. Die Überprüfung der Anlagestrategie erfolgt regelmässig im Rahmen eines Asset-Liability-Prozesses (ALM), welcher sicherstellt, dass die Strategie den Verpflichtungen der Kasse entspricht und ein bestmöglichstes Risiko-/Renditeverhältnis erreicht wird. Der Stiftungsrat hat per 01.01.2020 die Anlagestrategie optimiert eine geringfügige Anpassung der Anlagestrategie beschlossen.

## Vermögensallokation per 31.12.2020



Liquidität:	7%
Obligationen CHF:	9%
Obligationen Fremdwährung:	12%
Obligationen Schwellenländer:	6%
Aktien Schweiz:	18%
Aktien Ausland:	16%
Aktien Technologie:	3%
Immobilien Inland:	13%
Immobilien Ausland:	8%
Alternative Anlagen:	6%
Private Equity:	1%
Übriges Vermögen:	1%

per 31.12. (in CHF 1'000)	2020	in %	2019	in %
<b>Vermögensanlagen</b>				
Flüssige Mittel	23'893	7.5	17'960	6.0
Obligationen CHF	28'747	9.0	30'379	10.2
Obligationen Fremdwährungen	39'492	12.4	33'877	11.4
Obligationen Schwellenländer	18'101	5.7	19'650	6.6
Anlagen Arbeitgeber	2'843	0.9	2'273	0.8
Immobilien Schweiz	40'177	12.6	34'691	11.7
Immobilien Ausland	25'618	8.1	24'634	8.3
Aktien Schweiz	57'860	18.2	54'851	18.5
Aktien Ausland	49'199	15.4	46'132	15.5
Aktien Technologie	10'746	3.4	9'107	3.1
Alternative Anlagen	21'008	6.6	21'670	7.3
Forderungen, übrige Aktiven	698	0.2	1'731	0.6
<b>Total Aktiven</b>	<b>318'382</b>	<b>100</b>	<b>296'955</b>	<b>100</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>				
Verbindlichkeiten + passive Rechnungsabgrenzung	13'571		11'742	
Arbeitgeberbeitragsreserven	11'201		9'741	
	2'370		2'001	
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	<b>259'539</b>	<b>100</b>	<b>248'391</b>	<b>100</b>
Vorsorgekapital Aktive und IV-Rentner (Sparkapital)	197'911	76.3	190'428	76.7
Vorsorgekapital Altersrentner (Deckungskapital)	43'356	16.7	41'445	16.7
Freie Mittel Vorsorgewerke	4'809	1.8	5'041	2.1
Technische Rückstellungen	13'463	5.2	11'477	4.5
<b>Wertschwankungsreserven</b>	<b>45'272</b>		<b>36'822</b>	
<b>Total Passiven</b>	<b>318'382</b>	<b>100</b>	<b>296'955</b>	<b>100</b>

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7% erhöht und beträgt per Ende 2020 CHF 318 Mio. Die Sammelstiftung hat die Vermögensanlagen strategienah angelegt. Allfällige Abweichungen sind im Zusammenhang mit den erwarteten Marktveränderungen taktisch begründet. Mit einer Netto-Performance auf dem Gesamtvermögen von 4.06% ist das Anlageergebnis sehr erfreulich ausgefallen.

Bei der Kategorie Anlagen Arbeitgeber handelt es sich um offene Beitragsforderungen der 4. Quartalsrechnung 2020, welche jeweils im Dezember mit Fälligkeit Januar fakturiert werden.

Die Berechnung der versicherungstechnischen Verpflichtungen beruht auf den technischen Grundlagen BVG 2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.50%. Die technischen Rückstellungen werden gemäss dem Anhang 1 zum Rahmenreglement gebildet.

# Betriebsrechnung

4

per 31.12. (in CHF 1'000)

	2020	2019
<b>Beiträge und Einlagen</b>		
Reglementarische Beiträge	19'635	19'173
davon Sparbeiträge Arbeitgeber	8'663	8'329
davon Sparbeiträge Arbeitnehmer	7'193	6'906
davon Risikobeuräge Arbeitgeber	1'189	1'237
davon Risikobeuräge Arbeitnehmer	937	1'050
davon Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	873	841
davon Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	688	715
davon Fixkostenbeitrag	92	96
Nachzahlungen und Einmaleinlagen	1'894	1'799
Eintrittsleistungen (inkl. Rückzahlung Vorbezug Wohneigentum/Scheidung)	14'950	31'992
<b>Mittel-Zufluss</b>	<b>36'480</b>	<b>52'965</b>
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		
Reglementarische Rentenleistungen	-3'395	-3'090
Austrittsleistungen (inkl. Vorbezug Wohneigentum/Scheidung)	-28'802	-30'100
<b>Mittel-Abfluss</b>	<b>-32'197</b>	<b>-33'190</b>
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien</b>		
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	11'958	-3'692
Veränderung Vorsorgekapital (Sparbeiträge)	-15'856	-15'233
Veränderung Vorsorgekapital Rentner	4'677	-1'283
Pensionierungsverluste neue Renten	-776	-1'650
Veränderung Technische Rückstellungen	-2'374	-3'000
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive	-3'178	-4'631
Verzinsung Sparkapital IV-Rentner	-80	-101
Verzinsung Deckungskapital Altersrentner	-635	-574
Veränderung Deckungskapital IV-Renten	-4	0
<b>Total Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien</b>	<b>-6'268</b>	<b>-30'164</b>
<b>Versicherungsleistungen/-aufwand</b>		
Ertrag aus Versicherungsleistungen	1'077	927
Prämien an Rückversicherung	-996	-949
Beitrag an Sicherheitsfonds	-135	-127
<b>Total Versicherungsleistungen/-aufwand</b>	<b>-54</b>	<b>-149</b>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-2'040</b>	<b>-10'539</b>
<b>Vermögensanlage / Verwaltung</b>		
Nettoertrag aus Vermögensanlagen	11'881	28'997
Sonstige Erträge	172	43
Verwaltungsaufwand PK-Verwaltung	-971	-975
Sitzungsgelder Stiftungsrat	-26	-26
Marketing- und Werbeaufwand	-533	-506
Revisionsstelle	-13	-13
Pensionskassen-Experte	-9	-25
Aufsichtskosten	-10	-10
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlagen/Verwaltung</b>	<b>10'490</b>	<b>27'485</b>
<b>Erfolg vor Veränderung Wertschwankungsreserve</b>	<b>8'450</b>	<b>16'946</b>
<b>Veränderung Wertschwankungsreserve</b>	<b>-8'450</b>	<b>-16'946</b>
<b>Jahresverlust (-) / -gewinn (+)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Fortsetzung Betriebsrechnung

Der Betriebsgewinn von CHF 8.4 Mio. wurde vollumfänglich den Wertschwankungsreserven gutgeschrieben, welche nun zu 97% aufgebaut sind.

Die verein nahmten Risikobeträge in der Höhe von CHF 3.779 Mio. wurden wie folgt verwendet:

- ./. CHF 0.997 Mio. für die Risikorückdeckung
- ./. CHF 1.562 Mio. für die Verwaltungskosten
- ./. CHF 0.135 Mio. für den Sicherheitsfonds
- + CHF 0.011 Mio. Gutschrift Mahngebühren und übrige Erträge

### **CHF 1.096 Mio. zugunsten der Betriebsrechnung**

Das Risiko-/Kostenergebnis erzielt wiederum einen positiven Deckungsbeitrag, welcher kalkulatorisch zur Finanzierung der technischen Verluste verwendet wird (Pensionierungsverluste, Langleberisiko). Die Stiftung ist sehr solide finanziert. Das Durchschnittsalter der Aktiven beträgt 41 Jahre, dasjenige der Altersrentenbezüger 69 Jahre.

## Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Als halbautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Stiftung das Zinsrisiko sowie das Langleberisiko alleine. Für die Risiken Tod vor dem Rücktrittsalter und Invalidität besteht bei der Mobiliar Leben eine kongruente Risiko-Rückversicherung (ab 01.01.2021 werden die Risiko Tod und Invalidität neu bei der PK Rück abgedeckt).

## Entwicklung und Verzinsung der Vorsorgekapitalien

per 31.12. (in CHF 1'000)	2020	2019
<b>Vorhandenes Altersguthaben (Vorsorgekapital)</b>		
Aktive Versicherte	191'190	184'100
Invalide Versicherte	4'887	4'712
FAR-Rentner	1'833	1'616
<b>Total Vorsorgekapital Aktive</b>	<b>197'911</b>	<b>190'428</b>
Verzinsung der Altersguthaben	1.75%	2.75%
Gesetzliche BVG-Mindestverzinsung	1.00%	1.00%
<b>Entwicklung Deckungskapital für Altersrentner</b>		
Stand 1. Januar	44'085	35'735
Übertrag neue Pensionierungsfälle (aus Vorsorgekapital Aktive)	4'948	4'831
Abgabe Deckungskapital an neue Vorsorgeträger	-	-
Rentenleistungen	-2'522	-2'275
Anpassung Deckungskapital gem. Pensionskassen-Experte	-3'230	5'794
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>43'281</b>	<b>44'085</b>
<b>Zusammensetzung technische Rückstellungen (RS)</b>		
RS zukünftige Pensionierungsverluste (Umwandlungssatz)	10'070	7'764
Verstärkung Deckungskapital Rentner	646	1'028
Rückstellung kleiner Rentnerbestand	1'646	1'630
Individuelle Rückstellungen Vorsorgewerke	153	370
Rückstellung BVG-Minimum/FZG Art. 18	748	486
Rückstellung Teuerungsanpassung Risikorenten	200	200
<b>Total versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>13'463</b>	<b>11'478</b>

Das Deckungskapital per 31. Dezember 2020 wurde mit den technischen Grundlagen BVG2020 mit einem technischen Zinssatz von 1,5% berechnet. Aufgrund der zunehmenden Lebenserwartung wird das Deckungskapital der Rentenbezüger um 0,5% pro Jahr verstärkt und aufgrund des zu hohen Umwandlungssatzes zur Verstärkung des Kapitals zukünftiger Altersrentner eine Rückstellung gebildet.

Das Risiko der Teuerungsanpassungen gemäss BVG auf den Risikorenten wird durch die Stiftung selber finanziert. Hierfür wird eine Rückstellung für die Teuerungsanpassung der Renten gebildet.

# Deckungsgrad / Wertschwankungsreserven / Analyse Vermögensverwaltungskosten

## Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

per 31.12. (in CHF 1'000)	2020	2019
Aktiven (Bilanzsumme)	318'382	296'955
Verbindlichkeiten	-10'974	-9'499
Passive Rechnungsabgrenzung	-227	-242
Arbeitgeberbeitragsreserven	-2'370	-2'001
<b>Verfügbares Vermögen (Vv)</b>	<b>304'811</b>	<b>285'212</b>
<b>Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (Vk)</b>	<b>259'539</b>	<b>248'391</b>
<b>Über-/Unterdeckung</b>	<b>45'272</b>	<b>36'821</b>
<b>Deckungsgrad (Vv in % vom Vk)</b>	<b>117.44%</b>	<b>114.82%</b>

## Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserven werden für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die Soll-Wertschwankungsreserven ergibt sich aus der Volatilität der einzelnen Anlagearten. Sie wird regelmässig überprüft.

## Entwicklung der Wertschwankungsreserve (WSR)

per 31.12. (in CHF 1'000)	2020	2019	2018	2017
Total relevantes Vermögen (ohne flüssige Mittel, Forderungen, Kontokorrent, Aktive Rechnungsabgrenzung)	314'841	292'951	241'626	232'639
Wertschwankungsreserven IST	45'272	36'821	19'875	29'405
Wertschwankungsreserven SOLL	46'848	43'001	31'288	30'400
Differenz	-1'576	-6'180	-11'412	-994
SOLL-WSR in % (gemäss effektiver Asset-Allokation per 31.12.)	14.88%	14.68%	12.95%	13.07%

## Analyse Vermögensverwaltungskosten

Die Gesamtkosten (TER) der Vermögensanlagen per 31. Dezember 2020 wurde analysiert und nach einem von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge anerkannten TER-Kostenquoten-Konzept ermittelt. Es ergeben sich folgende Kosten:

Vermögensanlagen per 31.12.2020	in CHF 1'000	in %
Transparente Anlagen	308'334	97.9
Intransparente Anlagen	6'507	2.1
<b>Marktwert</b>	<b>314'841</b>	<b>100</b>
Konsolidierung		
<b>Marktwert CHF 314'841</b>	<b>in CHF 1'000</b>	<b>in %</b>
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	411	17.4
Indirekte verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1'955	82.6
<b>Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung</b>	<b>2'366</b>	<b>100</b>
In % der transparenten Vermögensanlagen		0.77%
<b>Kostentransparenzquote</b>		<b>97.93%</b>

Die Stiftung engagiert sich für eine bessere Wahrnehmung der Aktionärs-Stimmrechte. Sie hat sich zu diesem Zweck dem Ethos Engagement Pool angeschlossen.

Die Stimmrechte an den Generalversammlungen bei börsenkotierten Schweizer Aktiengesellschaften werden durch das Investment-Controlling der Vorsorgeeinrichtung im Regelfall gemäss Empfehlung des Stimmrechtsberaters durch die Beauftragung des unabhängigen Stimmrechtsvertreters ausgeübt. Eine Übersicht über das Abstimmungsverhalten finden Sie auf [www.loyalis.ch](http://www.loyalis.ch).

## Rechtsform

Die Loyalis BVG-Sammelstiftung ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. August 2001 errichtete Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB mit Sitz in Landquart.

## Registrierung

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen.

## Zweck

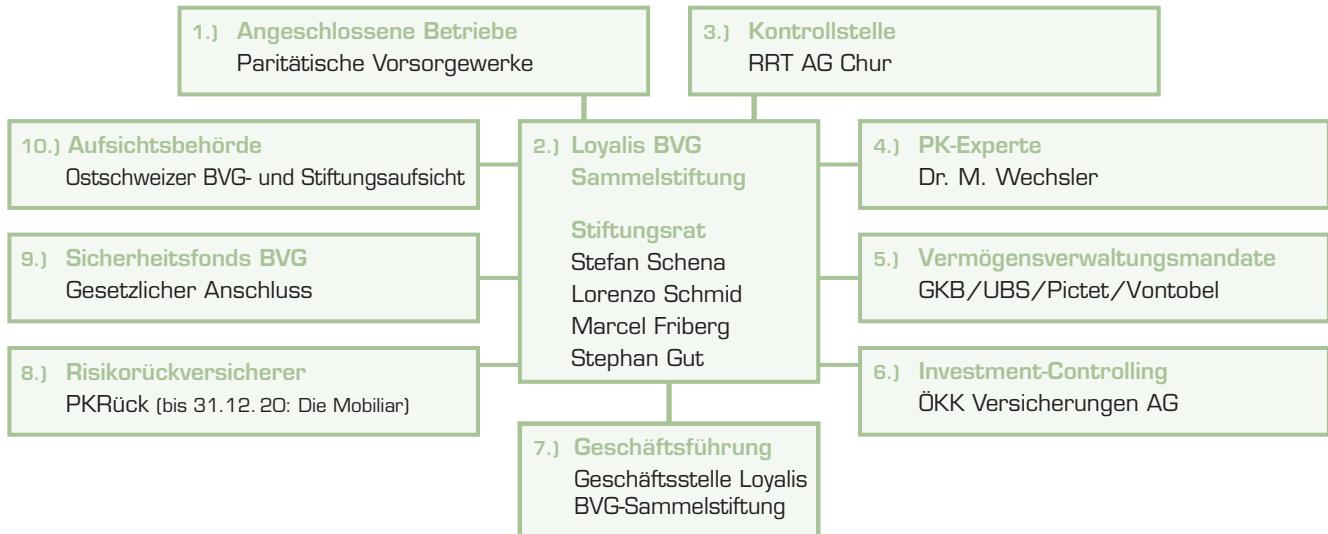
Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge gemäss BVG für die Arbeitnehmer der dieser Stiftung mittels Anschlussvertrag angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

## Finanzierung

Die Vorsorgeeinrichtung ist für die Sparleistungen im Beitragsprinzip finanziert. Die Risikoleistungen werden in der Regel in Prozenten des versicherten Lohnes definiert.

## Leistungen

Die allgemeinen Leistungen sind im Reglement der Stiftung umschrieben (Rahmenreglement). Die firmenspezifischen Leistungen und Finanzierungen sind in einem pro Vorsorgewerk separat definierten Leistungsplan umschrieben.



### 1) Angeschlossene Betriebe

Die Betriebe schliessen sich mittels Anschlussvertrag, welcher Rechte und Pflichten der beiden Parteien regelt, an die Stiftung an.

### 2) Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist für die Führung und Leitung der Pensionskasse verantwortlich. Aufgaben und Kompetenzen richten sich nach dem Gesetz sowie der Urkunde resp. dem Organisationsreglement.

### 3) Revisionsstelle

Die Revisionsstelle ist von Gesetzes wegen vorgeschrieben. Es handelt sich um eine von den anderen Organen unabhängige Revisionsfirma. Diese muss eine besondere Befähigung ausweisen. Die Kontrollstelle ist im Wesentlichen für die Aktiv-Seite der Bilanz zuständig.

### 4) Pensionskassen-Experte

Der Pensionskassen-Experte ist ein von den anderen Organen unabhängiges Expertenbüro. Er ist im Schwergewicht für die Passiv-Seite der Bilanz zuständig, d.h. er bestätigt gegenüber der Aufsichtsbehörde, dass die in den Passiven geführten Verpflichtungen genügen, um die reglementarischen Ansprüche der Versicherten sicherzustellen.

### 5) Vermögensverwaltungsmandate

Die Bewirtschaftung der Anlagen erfolgt mittels Vermögensverwaltungs-Mandate durch die Graubündner Kantonalbank, UBS, Pictet sowie Vontobel.

### 6) Investment Controlling

Der Investment Controller überwacht die Vermögensverwaltung resp. die Tätigkeiten der Anlagestiftungen, die Einhaltung der Anlagestrategie, die erzielte Performance sowie das Risikomanagement auf der Anlageseite.

### 7) Geschäftsführung

Die Geschäftsstelle der Loyalis ist für die vollumfängliche Abwicklung und Geschäftsführung der Stiftung verantwortlich.

### 8) Risiko-Rückversicherer

Die versicherungstechnischen Risiken sind vollumfänglich bei der PK Rück (bis 31.12.2020: Die Mobiliar) rückversichert.

### 9) Sicherheitsfonds

Wie alle Vorsorgeeinrichtungen ist Loyalis dem Sicherheitsfonds angegeschlossen. Dieser stellt die Leistungen der Stiftung bei Insolvenz oder in Fällen von ungünstiger Altersstruktur bis zum eineinhalbfachen des BVG-Maximallohnes sicher. Bis zu diesem Betrag sind die Leistungen der Versicherten somit in jedem Falle garantiert.

### 10) Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde ist das oberste Aufsichtsorgan für Einrichtungen der beruflichen Vorsorge. Dieser sind sämtliche Reglemente, Jahresrechnungen etc. zur Prüfung und Bewilligung vorzulegen.



Chur, 28. April 2021

Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat der  
**Loyalis BVG-Sammelstiftung, Landquart**

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der **Loyalis BVG-Sammelstiftung**, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen

**RRT AG TREUHAND & REVISION**  
POSTSTRASSE 22  
POSTFACH 645  
7001 CHUR

TEL. +41 81 258 46 46

www.rrt.ch

CHE-107.060.038 MwSt



TREUHAND | SUISSE



Leistungsfähige  
Wirtschaftsprüfer  
Gesellschaft

S FMH SERVICES



Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;



- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

#### RRT AG Treuhand & Revision



Christian Niederer  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Marcel Brühwiler  
Revisionsexperte

#### Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

